

„Ozontherapie – Ein Muss für jede ganzheitlich arbeitende Zahnarztpraxis“

Warum arbeitet nicht jede Praxis mit dieser sanften Alternative?

Weil natürlich auch hier wieder Investitionskosten entstehen. Gesetzliche Krankenkassen und auch private Versicherungen übernehmen die Kosten einer solchen Behandlung leider nicht.

Wir haben uns dafür entschieden zum Wohl unserer Patienten zu investieren. Fragen Sie uns nach Ihrer persönlichen Behandlung und deren Kosten.

Es gibt kaum eine Therapie, die soviel auf einmal kann.

Lassen Sie sich professionell beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Dr. med. dent. Louis Niestegge
Zahnarzt und Heilpraktiker

Von Weichs Str. 23
53121 Bonn
Tel. 0228 619966-23
Fax: 0228 619966-1
www.dentbonn.de
info@dentbonn.de

Tätigkeitschwerpunkte:

Ganzheitliche Zahnmedizin
Herd- und Störfelddiagnostik
Metallfreie Sanierung



Ozon - Therapie
in der
Zahnheilkunde

Die sanfte Alternative



Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient!

Die zunehmende Resistenz von Keimen gegenüber Antibiotika, sowie die sich in gleicher Weise entwickelnde Allergiehäufigkeit in der Bevölkerung durch diese Medikamente haben uns auf der Suche nach Alternativen gerade für die ganzheitliche Zahnheilkunde zur lokalen Ozontherapie geführt.

Wasserstoffperoxid, Natriumhypochlorid als Spülmittel und Peroxide als Bleichmittel für die Zähne führen oft zu unerwünschten Nebenwirkungen. Diese können durch das bakterizid, bleichend und desodorierend wirkende Ozon verhindert werden.

Was ist Ozon?

Ozon(O₃) wird aus dem Luftsauerstoff (O₂) durch ultraviolette Strahlen der Sonne, sowie bei jedem Gewitter durch Funkenentladung (Blitze) erzeugt.

Das Grundprinzip ist die partielle Erzeugung von reinem Ozon (O₃) am Ort der Behandlung, in der Wunde oder der Erkrankung allgemein.

**„Ozon ist ein Naturprodukt,
gewissermaßen ein Super-
Sauerstoff“**

Wie wirkt Ozon?

Ozon hat eine sehr gute antibakterielle Wirkung. Bakterien, Viren und Pilze werden in wenigen Sekunden zuverlässig eliminiert.

Der medizinische Erfolg ist bereits nach wenigen Behandlungen mit Ozon spürbar.

Ozon-Sauerstoff wirkt, teilweise auf den Krankheitsherd angesetzt, absolut keimtötend.

Wie wird Ozon hergestellt?

Das Ozontherapiegerät erzeugt in spezielle Ansätzen ein Minigewitter und es bildet sich Ozon. Dabei leuchtet das Ansatzstück aus Glas hellorange auf und es gibt einen knisternden Summton. Es entsteht das Ozon Über Sonden wird der Wirkstoff Ozon sofort und ohne Umwege zur entzündeten Stelle bzw. zur Wunde geleitet. Auf Antibiotika kann in der Regel verzichtet werden.



Die Vorteile einer Ozon-Behandlung!

Ozongas dringt bis in die kleinsten Fissuren, Wurzelkanäle, Zahnfleischtaschen, Wundspalten und

Bakterienschlupfwinkel ein. Es tötet alle Mikroorganismen. Es gibt keine Allergien. Es gibt keine Nebenwirkungen, wie etwa durch Antibiotika.

Wo kann der Zahnarzt Ozon einsetzen?

- Sterilisation von Wurzelkanälen, Kavitäten
- Behandlung von Aphten, Herpes, Mykosen
- Parodontologie
- Zahnfleischtaschen-Entkeimung
- Wundbehandlung, Kariesbehandlung
- Wurzelspitzen-Resektion
- Implantologie
- Nach der Präparation von Pfeilerzähnen
- Neuralgiebehandlung
- Desinfektion, Sterilisation
- Chronische Wundheilungsstörungen nach Bestrahlungen (aseptische Osteonekrose)